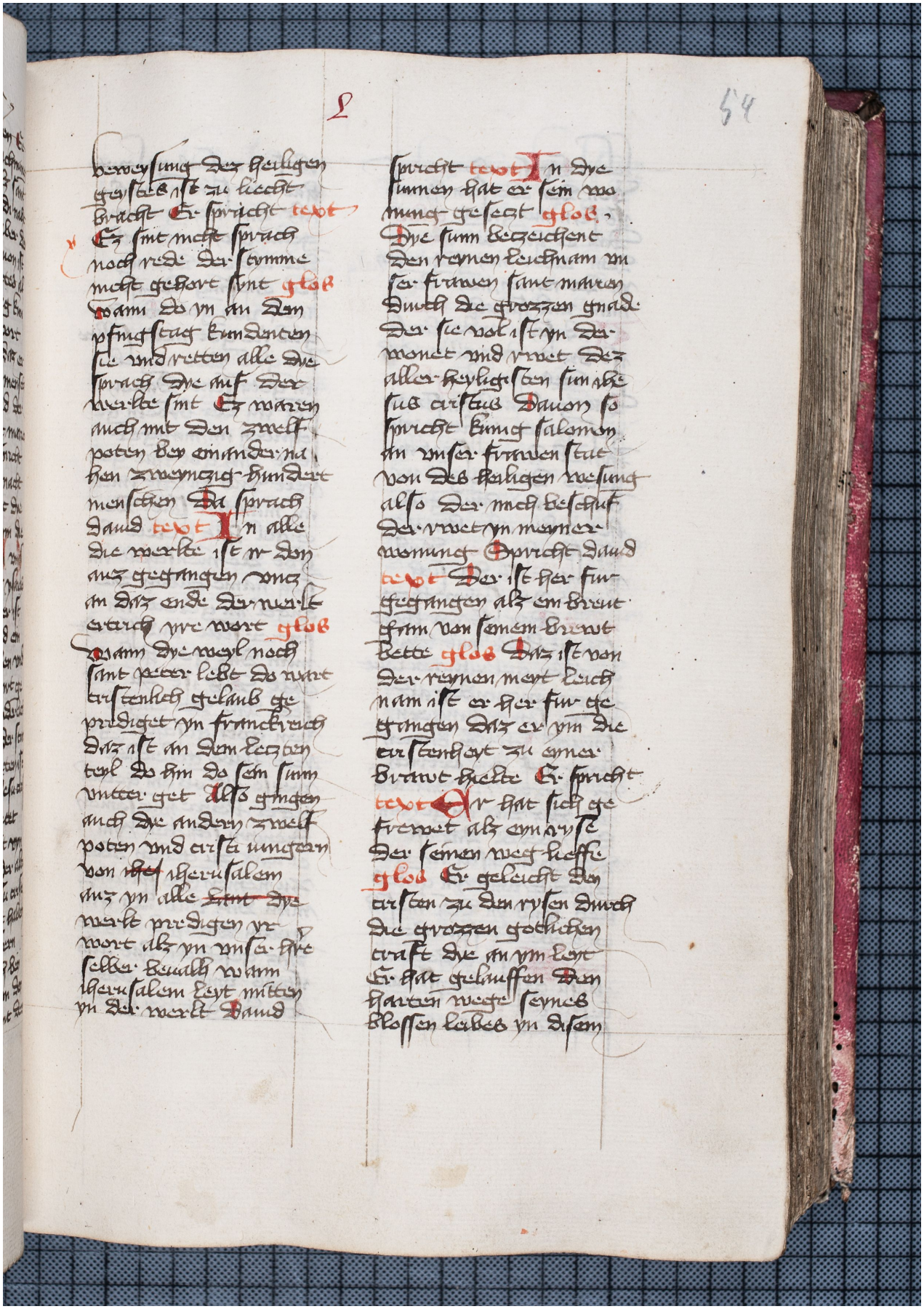
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



54

bewcysung der heiligen
geistes ist zu lecht
bracht Er spricht text
Er sint mecht sprach
noch rede der stimme
mecht gehort sint glos
wann do vn an den
pfingstag kundten
sie und retten alle die
sprach die auf der
werlt sint Er waren
auch mit den zwelf
poten bey einander na
hen zweynzig hundert
menschen Da sprach
dauid text In alle
die werlt ist ir den
auz gegangen vnd
an dez ende der werlt
erarch ire wort glos
wann die weyl noch
sint peter lebt do wart
erstenlich geloub ge
prediget vn frankreich
dez ist an dem letzten
teil do kim do sein sunn
unter get alsz gingen
auch die andern zwelf
poten vnd erst uungean
von ~~ihe~~ ihe rusalem
auz vn alle ~~sint~~ die
werlt predigen ir
wort alz vn unser fre
selber bewalch wann
ihe rusalem leyt mitten
vn der werlt dauid

spricht text In die
sunnen hat er sein wo
nung gesetzt glos
die sunn bezeichent
den reynen leichnam vn
ser frawen sant maren
durch die grozzen gnad
der sie vol ist vn da
wonet vnd rwet der
aller heyligsten sun alz
sus cristus davon so
spricht kunig salomon
an unser frawen stuel
von des heiligen wesung
alsz der mech beschuf
der rwet vn mancher
wonung Sprecht dauid
text Der ist her fur
gegangen alz ein brut
gram von seinem brewt
bette glos dez ist von
der reynen maid leich
nam ist er her fur ge
gangen dez er vm die
erstentnyt zu einer
brawt hatte Er spricht
text Er hat sich ge
frewet alz ein ryse
der seinen weg laufe
glos Er gelaicht den
ersten zu den rysen durch
die grozzen gotlichen
craft die an vm lyt
Er hat gelauffen den
harten weg seines
blossen leibes vn disem